

07.02.2013 - 11:00 Uhr

Gipfeltreffen von PeakFinder und PanoramaKnife (BILD)



Zürich (ots) -

-

Sie teilen eine Leidenschaft. Und diese wiederum teilen sie mit unzähligen Bergliebhabern. Fabio Soldati (38) der Erfinder von PeakFinder, der meistverkaufte Bezahl-App der Schweiz und Andy Hostettler (53), der Erfinder des eben mit grossem Erfolg lancierten PanoramaKnife, gehen eine Kooperation ein.

"Es handelt sich primär um eine Marketing-Kooperation. Wir haben im Kern dieselbe Käuferschaft. Bergbegeisterte Menschen sind sicher von beiden Produkten fasziniert. Deshalb werden wir sie immer wieder gemeinsam in unsere Programme mit einbeziehen", meint Fabio Soldati.

"Es lag auf der Hand, mit Fabio Kontakt aufzunehmen. Er hat eine wunderbare Idee auf den Markt gebracht, die von Zehntausenden Menschen regelmässig genutzt wird. Am Anfang ging es nur um einen Austausch von Erfahrungen. Märkte, Medien, Marketing. Im Laufe der Gespräche stellten wir fest, dass wir einander weiter unterstützen können. PanoramaKnife ist darauf angewiesen, dass die abgebildeten Berge und Höhenangaben stimmen - hier kommt PeakFinder ins Spiel. Gleichzeitig kann der Softwareingenieur Soldati von meiner langjährigen Erfahrung in Marketing und Kommunikation profitieren", so Hostettler.

PeakFinder ist die mit Abstand erfolgreichste Schweizer Bezahl-App. Für Apple- und Android-Geräte, aber auch auf dem PC, resp. Mac. Weit über 300'000 Menschen haben sie runtergeladen und nutzen sie beim Wandern und Bergsteigen weltweit. PeakFinder erkennt die Gipfel, die gerade bewundert werden und bildet sie in Panoramatafeln mit Namen ab. Über eine Feldstecherfunktion bekommt auch der entfernteste Gipfel seinen Namen. PeakFinder dient aber auch als Planungsinstrument für den nächsten Ausflug. Bequem von zu Hause kann unter www.peakfinder.org die Wanderung vorbereitet werden, damit man die sehenswertesten Gipfel nicht verpasst.

PanoramaKnife wurde Ende Oktober 2012 lanciert. Mit über 6000 verkauften Messern in 3 Monaten gilt es in der

Branche als Überflieger, der sowohl den einheimischen Markt, wie auch die Tourismus-Industrie beflügelt. Dabei ist die Idee ganz simpel. Man nehme eine bekannte Bergkette, übertrage diese auf eine Diamantscheibe, schleife das Profil in eine Klinge und lasere die von PeakFinder validierten Namen und Höhenangaben in die Klinge. Vorerst sind es Brotmesser, die dank den Bergspitzen sogar besser schneiden als herkömmliche, aber es folgen in Kürze noch weitere Umsetzungen dieser Idee. Es gibt die Modelle "Berner Oberland" und "Säntis/Bodensee", im März folgen "Matterhorn", "Luzern", "Zürich" und im Herbst "Lac Léman" und "Graubünden".

Besitzer der PeakFinder App finden seit dem neuesten Update einen Link zum PanoramaKnife unter "Produkte". Und mit dem Code "peakfinder" sind 10% Rabatt auf alle Online-Bestellungen bei www.panoramaknife.ch erhältlich. So manifestiert sich die Kooperation als sichtbar und sinnvoll.

Kontakt:

PeakFinder GmbH
Fabio Soldati
Hardturmstrasse 261
8005 Zürich
E-Mail: info@peakfinder.org
Web: www.peakfinder.org

PanoramaKnife
Andy Hostettler
La Belle Epoque GmbH
8272 Ermatingen
Tel.: +41/71/663'20'35
E-Mail: info@panoramaknife.ch
Web: www.panoramaknife.ch

Medieninhalte



*Fabio Soldati, PeakFinder (links) / Andy Hostettler, PanoramaKnife (rechts)/
Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung
dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter
Quellenangabe: "ots.Bild/PeakFinder / PanoramaKnife".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053512/100732505> abgerufen werden.